



NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Mehren vom 09.04.2019
Unter Vorsitz von Ortsbürgermeister Erwin Umbach sind anwesend:

die Ratsmitglieder:

Kurt Bohr	Christof Kreutz	Hans-Josef Brachtendorf
Josef Ring	Gaby Schmidt	Rita Lang
Paul Zens	Florian Mohrs	Ewald Krämer
Thomas Umbach	Dr. Andreas Schüller	Markus Krebs ab 19.45

entschuldigt fehlten: Dirk Umbach, Philipp Schüller, Arno Stolz, Michael Gancer

Gäste: Revierförster Ralf Breitenbach

Ortsbürgermeister Erwin Umbach eröffnete um 19.00 Uhr die Sitzung, begrüßte die Ratsmitglieder und den Gast und stellte fest, dass die Einladung ordnungsgemäß und fristgerecht ergangen und der Ortsgemeinderat beschlussfähig ist. Änderungen der Tagesordnung wurden erwünscht.
Unter Tagespunkt 3:
Berichterstattung des aktuellen Waldzustandes.
Die nachfolgenden Punkte verschieben sich dadurch auf 4 – 7.
Die Änderung der Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Bürgerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.03.2019
3. Berichterstattung des aktuellen Waldzustandes
4. Änderung der Gemeindegrenzen im Flurbereinigungsverfahren Schalkenmehren
5. Beratung und Beschlussfassung über die Abrissprämie „Kommunales Förderprogramm Abriss und Wiederherstellung von Freiflächen“
6. Informationen durch den Ortsbürgermeister
7. Verschiedenes



Nichtöffentliche Sitzung:

1. Bauanträge
2. Grundstücksangelegenheiten
3. Verschiedenes

A. Öffentliche Sitzung

1. Bürgerfragestunde

Dieser Ordnungspunkt entfällt, da der Besucher keine Fragen stellte.

2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.03.2019

Die Niederschrift wurde mit 9 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen angenommen.

3. Berichterstattung des aktuellen Waldzustandes

Revierförster Breitenbach teilte dem Ortsgemeinderat den aktuellen Sachstand zum Gemeindewald mit. Es sieht momentan sehr ernst aus. Das trockene Wetter vom letzten Jahr hat viele Borkenkäfer hervorgerufen. Die Stürme haben auch sehr viel Schaden im Wald angerichtet. Momentan liegt der Schaden von Windwurf und Käferholz bei ca. 350 fm. Holz. Das letzte Sturmtief „Eberhard“ vor ca. 3 Wochen hat nochmals hohen Schaden angerichtet. Die Aufforstungsarbeiten müssen weiter verschoben werden. Die Holzpreise sind gesunken. Experten rechnen mit einer Katastrophe, wenn es diesen Sommer wieder so trocken bleibt. Mit der Neuanpflanzung kann frühestens im Herbst begonnen werden. Neben Nadelholz soll auch Mischwald angepflanzt werden.

Förster Breitenbach mahnt alle Holzbesitzer, nicht alleine in den Wald zu fahren. Es ist zu gefährlich, denn es können immer noch vereinzelt Bäume umstürzen.

4. Änderung der Gemeindegrenzen im Flurbereinigungsverfahren Schalkenmehren

Wie in der Sitzung vom 12.03.2019 schon angesprochen, hat sich Ortsbürgermeister Umbach noch einmal mit dem Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum in Verbindung gesetzt. Es lagen nun neue Karten vor, aus denen genau hervorgeht, welche Parzellen nun an Mehren übergehen. Beschluss: Der Änderung der Gemarkungsgrenze zu Schalkenmehren, wie in den anliegenden Kartenausschnitten zur Gemarkungsgrenzregulierung



dargestellt, wird zugestimmt. Mit diesem Beschluss erkennt die Ortsgemeinde Mehren die im Flurbereinigungsplan Schalkenmehren festgelegte neue Gemarkungsgrenze an.

Abstimmungsergebnis: ja-Stimmen	13
nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

5. Beratung und Beschlussfassung über die Abrissprämie „Kommunales Förderprogramm Abriss und Wiederherstellung von Freiflächen.“

Im Haushalt 2018 waren für das „Kommunale Förderprogramm Abriss und Wiederherstellung von Freiflächen“ 40.000,00€ im Haushalt der Verbandsgemeinde veranschlagt. Die Kommunalaufsicht hat diesen Haushaltsansatz beanstandet mit der Begründung, dass es sich bei der Förderung des Abrisses von Gebäuden nicht um eine Aufgabe der Verbandsgemeinde handelt. Vielmehr sei dies eine Aufgabe, die im Rahmen des im § 2 Abs. 1 GemO verankerten Aufgabenerfindungs- und Aufgabenwahrnehmungsrechts, den Ortsgemeinden als sog. freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe obliege.

Nach § 67 Abs. 5 GemO ist es möglich, dass Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde mit deren Zustimmung Selbstverwaltungsaufgaben zur eigenverantwortlichen Wahrnehmung übertragen. Zur Übertragung einer Selbstverwaltungsaufgabe von einer Ortsgemeinde auf die Verbandsgemeinde bedarf es eines entsprechenden Beschlusses des Ortsgemeinderats und in der Folge der Zustimmung des Verbandsgemeinderats.

Die Abrissprämie kann jede Ortsgemeinde und jede private Person in Anspruch nehmen. Es wird pro Abriss und je nach Aufwand, eine Prämie von bis zu 5.000,00€ bezahlt. Zurzeit liegen der VG Daun 24 Anfragen vor, von denen 3 abgelehnt wurden. Davon sind 7 Anfragen von Ortsgemeinden, von denen bereits 4 umgesetzt wurden. Erst nach der Bewilligung der VG darf abgerissen werden. Danach wird das Geld ausgezahlt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat Mehren beschließt gemäß § 67 Abs. 5 GemO die Aufgaben aus dem „Kommunalen Förderprogramm Abriss und Wiederherstellung von Freiflächen“ auf die Verbandsgemeinde zu übertragen.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

6. Informationen durch den Bürgermeister

Die Wahlhelferliste für die Wahl am 26.05.2019 ist erstellt. Die Wahllokale sind wie immer in der Grundschule Kapellenstraße und Bürgerhaus Alte Schule.

Integriertes Energetisches Quartierskonzept Mehren. Beim Bürgerworkshop am 19.03.2019 waren ca. 20 interessierte Bürger anwesend. Es wurden 3 Themen ausgewählt:



- Wärmeerzeugung: Alternativen zur jetzigen Wärmeerzeugung, Brennstoffversorgung und Nah-Wärme.
- Mobilität: welche Verkehrsmittel haben in Mehren eine Bedeutung
- Gebäudesanierung: Beratungsangebote und Unterstützung

Die Teilnehmer konnten sich über alle 3 Themen informieren und eigene Ideen und Meinungen mit einbringen.

In der nächsten Gemeinderatssitzung am 07.05.2019. sollte die Sanierungssatzung beschlossen werden. Vorher ist noch die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange TöB nötig.

Am 11.06.2019, um 18,00Uhr Projektgruppentreffen.

Am 24.06.2019, um 19.00Uhr Abschlussveranstaltung mit Verlosung der Gebäudecheck-Gutscheine unter allen Teilnehmern der Fragenbogenaktion. Die Veröffentlichung eines Nachberichtes zum Workshop erscheint in der nächsten Ausgabe vom Mitteilungsblatt.

Der Dreck-Weg-Tag am 23.03.2019 war ein voller Erfolg. Es waren fast 30 freiwillige Helfer dabei, die geholfen haben, unser Dorf sauber zu halten. Nochmals vielen Dank an die Teilnehmer und an das Landhotel Krebs, das für den guten Imbiss gesorgt hat.

Ab 2020 fällt die Biotonne weg. Nun sucht die Ortsgemeinde einen Stellplatz für die Sammeltonne.

Aufzug im Bürgerhaus war defekt. Er soll nun abgeschlossen werden und nur noch für Veranstaltungen geöffnet werden.

7. Verschiedenes

Am 27.04.2019 werden auf dem Spielplatz hinter der Kirche die neuen Spielgeräte aufgestellt. Ortsbürgermeister Umbach hofft auf eine große Beteiligung aus der Bevölkerung, da die schweren Geräte ohne Hilfe nicht aufgebaut werden können.

Auf verschiedenen Straßen in der Gemeinde wurden Löcher in der Teerdecke festgestellt. Sie werden zugemacht.

Am 11.05.2019 sollen die Ruhebänke bzw. die neuen Ruheliegen aufgestellt werden. Es werden noch fleißige Helfer benötigt.

Am 06./07. Juli findet das Feuerwehrfest statt. Dafür muss in der Zeit die Kapellenstraße komplett gesperrt werden, eventuell auch ein Stück der Feldstraße. Die FW Mehren bittet um Verständnis. Zu dieser Veranstaltung kommen auch THW und Hubschrauber zum Einsatz.

Am 5./06. Juni finden die diesjährigen Waldjugendspiele statt.